

Newsletter Sport für Halle (Westf.) • Ausgabe 01/2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Sportlerinnen und Sportler.

Der zweite Newsletter Sport für den Sport in Halle Westfalen ist da! Heute informieren wir Sie wieder über aktuelle Neuigkeiten und Termine rund um das sportliche Geschehen in der Stadt – der 2. Vereinsstammtisch und der Tag des Sports stehen hier im Vordergrund.

Viel Spaß beim Lesen.

Herzliche Einladung zum Vereinsstammtisch am 05. April 2019 im Vereinsheim der TG Hörste (Hörsterstr. 8, 33790 Halle) mit einem besonderen Format. Der erste Teil bis 20.00 Uhr beschäftigt sich mit dem Thema E-Sport (siehe Artikel im Newsletter) und ist offen für alle Interessierten. Nach einer kurzen Pause geht es dann für die Mitglieder der Haller Vereine weiter – der Tag des Sports steht hier im Mittelpunkt. Für Getränke und Snacks ist selbstverständlich gesorgt.

Tagesordnung:

Offen für alle Interessierten:

- 19.00 Uhr: Begrüßung
- Thema: Hilft E-Sport den Sportvereinen?
- Einführung ins Thema E-Sport: Frank Hofen (Förderverein Stadt Halle (Westf.))
- Pro E-Sport: Referent Niklas Timmermann (Vizepräsident E-Sportbund Deutschland)
- Contra E-Sport: N.N. (Referent LSB oder DOSB)
- Nicht nur Fußball • Arminia als E-Sport-Team: Jakob Amico (Club-Marketing Arminia Bielefeld & N.N. (E-Sportler Arminia Bielefeld))
- Diskussion

VERSENDER

Stadt Halle (Westf.)
Ravensberger Straße 1
33790 Halle (Westf.)

Telefon: 05201 1830
Fax: 05201 183110

kontakt@hallewestfalen.de
<https://www.hallewestfalen.de>

INHALTLICH VERANTWORTLICH

Anna-Lena Lütke-Börding
Stadt Halle (Westf.)
Abt. 2.1 Ordnung, Schule, Kultur und Sport
Ravensberger Straße 1
33790 Halle (Westf.)
Telefon: (05201) 183 166
E-Mail: Anna-Lena.Luetke-Boerding@hallewestfalen.de

Für diesen Newsletter-Verand verwenden wir lediglich Ihre E-Mail-Adresse. Weitere Daten werden nicht erhoben. Diese Daten verwenden wir ausschließlich für den Versand der angeforderten Informationen und geben sie nicht an Dritte weiter. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit widerrufen, etwa über den "Austragen"-Link im Newsletter.

NEWSLETTER

Sollte es in ihrem E-Mail Programm zu Darstellungsfehlern kommen, dann können Sie sich den Newsletter auch in unserem Auftritt anzeigen lassen.

20.00 Uhr: Pause

Für die Vertreter der Vereine in Halle (Westf.)

20.15 Uhr: Vereinsstammtisch

- Tag des Sports am 29. Juni 2019 – Vorstellung der aktuellen Planungen
- Newsletter
- Neues aus den Vereinen
- Sonstiges

21.00 Uhr: Schluss der Veranstaltung mit gemütlichem Ausklang

E-Sport und eGaming: Hilft E-Sport unseren Sportvereinen? Auch Arminia Bielefeld spielt virtuelle Bundesliga • Pro & Contra wird diskutiert

Es ist wie in einem Glaubenskrieg: Die einen betrachten das elektronische virtuelle Spiel - hierzulande umgangssprachlich E-Sport genannt - als Sport und die anderen lehnen das kategorisch ab. Es bleibt abzuwarten, wie unversöhnlich weiterhin diese diametralen Positionen Bestand haben. Fakt ist, dass rund acht Millionen Menschen in Deutschland E-Sport betreiben, rund 70 Prozent sind männlich, 30 Prozent weiblich. Nach Ansicht des E-Sport-Bundes Deutschland (ESBD) liegt hier jedoch eine Chance für die Sportvereine. Wenn die sich dem elektronischen Sport öffnen würden, könnten sie nach Auffassung des ESBD vor allem neue und junge Mitglieder gewinnen. So ist nach deren Definition der E-Sport ein Wettkampf-Spiel, bei denen Menschen gegeneinander antreten und beide Seiten gleiche Voraussetzungen haben. Wie im realen Sport! Demzufolge ist E-Sport nur das Angebot von Spielen in elektronischen Sportartensimulationen wie Tennis, FIFA 19, Formel 1 oder Basketball. Insofern strebt der organisierte E-Sport auch eine Anerkennung im DOSB an. Zumal die Bundesregierung in ihrem Koalitionsvertrag eine Unterstützung für den E-Sport sowie die Bildung einer olympischen Perspektive festgeschrieben hat.

Ganz anders sehen das die nationalen Sportverbände. Es hat zwar einige Zeit gedauert, bis sich der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) bzw. der LandesSportBund (LSB) Nordrhein-Westfalen mit diesem Thema auseinander gesetzt haben, ehe sie zu einer Bewertung gekommen sind. Nach Auffassung der Verbände ist der E-Sport, bei dem es nicht um die Kommunikation körperlicher Leistungen geht, in ihrem Sinne kein Sport. Es gibt zwar eine körperbezogene Handlung, nämlich die Bedienung eines Controllers, aber hierbei handelt es sich nicht um eine sportartbestimmende motorische Aktivität. Zumal die E-Sportler ja auch nicht miteinander kommunizieren. Ihre Handlung bekommt erst durch das virtuelle Geschehen einen Sinn, denn die motorische Aktivität ist entkoppelt vom eigentlichen Spielgeschehen.

Die Zuteilung von Sieg und Niederlage erfolgt im E-Sport nicht darüber, wie viele Klicks pro Minute jemand schafft oder welche Tastenkombinationen koordinativ bewältigt werden. Vielmehr entscheidet ein Avatar, wie viele gegnerische Monster er tötet, Terroristen erschießt oder Panzer vernichtet, um Gelände zu gewinnen oder die gegnerische Basis zu erobern. Generell besteht jedoch die Einheit des Sports darin, dass die sportlichen Handlungen über die Beobachtung der körperlichen Leistungen erfolgen. Und dies ist nach Auffassung des DOSB beim E-Sport nicht der Fall. Daher bezeichnen sie unter anderem League of Legends oder Dota 2 als eGaming und die entsprechen nicht den gemeinwohlorientierten Aufnahmekriterien des organisierten Sports. Der DOSB sieht lediglich in den virtuellen Sportarten (Tennis, Fußball, Formel I usw.) für Vereine ein entsprechendes Potenzial für eine Weiterentwicklung.

Wie sich diese virtuelle und zweifelsohne boomende Sportlandschaft, vor allem bei jungen Generation weiterentwickeln wird, bleibt abzuwarten. Doch generell verschließen kann man sich diesem Trend nicht und so hat aktuell der Fußball-Zweitligist Arminia Bielefeld einen Einstieg in den E-Sport vorgenommen. Die Arminen spielen fortan mit der Fußballsimulation >FIFA 19< in der >VBL Club Championship< - sozusagen in der virtuelle Bundesliga – mit Clubs wie Schalke 04, Bayer Leverkusen oder dem 1. FC Köln. Kein Freund dieses elektronischen Massenphänomens ist allerdings DFB-Präsident Reinhard Grindel, der in einer Diskussionsrunde gegen den digitalen Sport so wetteuerte: „Kabinenschweiß riechst du nicht auf Facebook.“

Sich über E-Sport sachkundig zu machen ist das Thema auf dem nächsten Vereinsstammtisch des Stadtsportverbandes Halle, der am 05. April 2019 in den Räumlichkeiten der TG Hörste stattfinden wird.

Einladung zum Tag des Sports in Halle (Westf.) am 29. Juni 2019 in der Zeit von 11.00 – 17.00 Uhr: Wir bringen den Sport auf die Straße

Ein Ziel des Sportentwicklungskonzeptes stellt die Information der Bürgerinnen und Bürger über das Sportangebot in Halle (Westf.) dar. Als Maßnahme ist in Zusammenarbeit mit allen Akteuren der Sportlandschaft die Idee eines Tag des Sports entwickelt worden.

Im Sinne des Internationalen Tag des Sports für Entwicklung und Frieden sollen die Vereine aus Halle, Vereine aus den Nachbargemeinden mit ergänzendem Angebot und kommerzielle Anbieter den Sport in die Stadt und auf die Straße bringen. Wie der Weise sagt: „Du musst das Brot erst backen, wenn du es essen willst!“, sollt ihr / sollen Sie am Tag des Sports euer / Ihr „Brot“ backen und sich präsentieren können. Wir möchten die Plattform bieten, um die Sportarten, Vereine und Organisationen vorzustellen, um neue Mitglieder, Mitstreiter und Freunde zu gewinnen.

Wann: Samstag, 29. Juni 2019 in der Zeit von 11.00 Uhr – 17.00 Uhr

(Hinweis: Zunächst war der 15. Juni 2019 angedacht, um gerade den Effekt der beginnenden GWO zu nutzen. Aufgrund der an diesem Tag stattfindenden Borgholzhausener Nacht möchten wir nicht eine weitere Veranstaltung an diesem Tag in der Nähe stattfinden lassen und haben uns für einen anderen Termin entschieden).

Wo: Ganz nach dem Motto „Wir bringen den Sport auf die Straße“ sind folgende Orte möglich:

- Rathausvorplatz
- Landratsgarten
- Friedhof (Skulpturenpark)
- KGH-Schulhof
- Schulzentrum Masch (Sporthalle, Vorplatz der Schule, Sportplätze).

! Wichtig: Anliegend ist eine Abfrage beigefügt. Wir bitten um Übersendung der ersten Ideen bis zum 22. März 2019, um beim Vereinsstammtisch im April schon erste Vorplanungen bzgl. der Standorte vorstellen zu können.

Das Vorbereitungsteam besteht aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadt Halle (Westf.), dem Förderverein der Stadt Halle und dem Stadtsportverband Halle e.V. Die Veranstaltung ist eine offizielle Veranstaltung der Stadt Halle (Westf.).

Ansprechpartnerin: Frau Anna-Lena Lütke-Börding, 05201 183-166, E-Mail: Anna-Lena.Luetke-Boerding@hallewestfalen.de

WAS PASSIERT NOCH AM TAG DES SPORTS?

- **RALLYE** Übergeordnet wird eine Sportrallye durchgeführt, die alle interessierten Besucher_innen durch den Tag des Sports treiben soll und dazu animiert, möglichst viele Sportarten und Aktivitäten auszuprobieren. Dabei wird an euren Ständen ein Laufzettel ausgefüllt. Für die Teilnehmer der Rallye wird es attraktive Preise geben.
- **WALKING** Zwei Wandergruppen werden mit Stadtführer_innen eine »flotte« Runde durch und um Halle drehen. Wobei an interessanten Plätzen gestoppt und erklärt wird. Für die Teilnahme an den Wanderungen muss man sich vorher anmelden.
- **AUSKLANG** Zum Abschluss des Tag des Sports sind alle Organisatoren_innen der teilnehmenden Vereine / Anbieter zu einer gemütlichen Begegnung bei Essen und Trinken im Sportlerheim an der

Wasserwerkstraße eingeladen. Für diese Veranstaltung ist eine Anmeldung der Personen über den Verein / Anbieter notwendig.

- **PROGRAMMHEFT** Der Tag des Sports wird begleitet durch das Programmheft, in dem all Aktivitäten mit Terminen und Orten aufgeführt werden. Dieses wird rechtzeitig in der Presse angekündigt, online veröffentlicht, gedruckt und ausgelegt.
- **AUFTAKT** Der Beginn wird die Begrüßung aller Besucher_innen auf dem Rathausvorplatz durch die Bürgermeisterin und anderen prominenten Sportmenschen sein. Überraschung garantiert!

Für weitere Ideen sind wir dankbar – bitte einfach melden!

Alle Termine im Überblick:

- Vereinsstammtisch: 05. April 2019 ab 19:00 Uhr
- Tag des Sports: 29. Juni 2019

Wenn Sie Termine und Informationen haben, die wir in unserem Sport-Newsletter veröffentlichen sollen, dann teilen Sie uns dies via E-Mail mit. Wir freuen uns über Anregungen, Meinungen und News, denn wir wollen den Austausch untereinander fördern. Daher unser Slogan: HalleWestfalen...wir sind Sport!

Ein sportliches Zitat zum Schluss:

„Beharrlichkeit kann Misserfolge in außergewöhnliche Leistungen umwandeln.“
(Matthew Nicholas Biondi)

Informationen zum Download

[Fragebogen Tag des Sports](#)